

Südliche Fröttmaninger Heide – witterungsunabhängige Zugänge Werner-Egk-Bogen und Arnold-Schönberg-Weg

Antrag

An der südlichen Fröttmaninger Heide in Freimann fehlen zwischen Grusonstraße und Kurt-Weill-Weg witterungsunabhängige Zugänge über/durch den Erdwall. Mindestens einer der beiden Wege sollte einen barrierefreien Zugang zur Heide ermöglichen. Bisher bestehen nur „Trampelpfade“ über den Wall, die bei Regen- oder Tauwetter so schlammig und glitschig werden, dass der Zugang zu gefährlich ist.

Das Baureferat wird gebeten, zwei Wege zur südlichen Fröttmaninger Heide in Freimann witterungsunabhängig und mindestens einen barrierefrei zu gestalten (vgl Anlagen: Fröttmaninger-Heide-Süd_Zugänge_1+2 [1], Fröttmaninger-Heide-Süd_Zugänge_1+2_Detail [2]):

- 1) Verlängern des Wegs in der Kurve des Werner-Egk-Bogens (vgl. Zugang 1 in obigen Anlagen, Bilder 1a-c [3]).
- 2) Verlängern des Wegs im Park Nähe Arnold-Schönberg-Weg (vgl. Zugang 2 in obigen Anlagen, Bild 2 [3]).

über oder durch den Wall bis zum Wegenetz der südlichen Fröttmaninger Heide. Nach Möglichkeit sollte der Weg versiegelungsfrei ausgeführt werden.

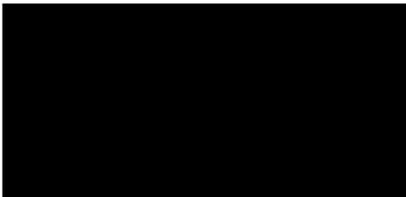
Begründung

Die südliche Fröttmaninger Heide ist durch einen Wall von den angrenzenden Bewohnern getrennt und versperrt den witterungsunabhängigen und barrierefreien Zugang zwischen der Grusonstraße und dem Kurt-Weill-Weg. Es bestehen lediglich mehrere ‚Trampelpfade‘ über den Wall, der in der Spätzeit der vorausgehenden Nutzung durch die Bundeswehr aufgeschüttet wurde. Dies betrifft ebenfalls die Zugänge beim Werner-Egk-Bogen und am Arnold-Schönberg-Weg.

Das direkt dahinter befindliche Wegenetz der Südlichen Fröttmaninger Heide ist wesentlich besser befestigt und auch bei Tau- oder Regenwetter wesentlich weniger schlammig und rutschig.

Über eine Umsetzung des Antrags würden sich sicher viele Anwohner und ich mich sehr freuen.

Vielen Dank



Quellen:

